



Die Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs ist eine Gruppe von Männern, die – selbst betroffen – anderen Männern Hilfestellung zur Thematik Prostatakrebs geben wollen.

- Wir mobilisieren die Männer, ihre Verantwortung für die eigene Gesundheit ausreichend wahrzunehmen.
- Wir wollen die Möglichkeiten der Prostatakrebs-Früherkennung in der Öffentlichkeit präsent halten und suchen dazu die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sowie Medien.
- Wir suchen die ständige Zusammenarbeit mit den urologischen Abteilungen der LKHs Feldkirch und Bregenz sowie mit den Fachärzten für Urologie, den Internisten und den praktischen Ärzten.
- Wir sind eine Ansprechstelle für Männer mit der Diagnose Prostatakrebs und bieten durch unsere eigene Erfahrung und zusätzliche Ausbildung Information und Hilfe. Niemand kann Sie medizinisch besser behandeln als Ihr Arzt, aber niemand kann Ihre Nöte besser verstehen als wir Betroffenen.
- Wir bieten Unterstützung und Beratung für die Nachsorge nach einer Prostata-Krebsbehandlung an.
- Wir stellen in Veranstaltungen wie Fachvorträgen und Stammtischen aktuelle Informationen zum Thema Prostatakrebs bereit und wollen einen Austausch von Erfahrungen pflegen.

Für persönliche Gespräche stehen selbst betroffene Männer zur Verfügung.

Die Telefonnummern finden Sie auf unserer Internetseite unter Kontakte **www.vsprostatakrebs.at**

Die Kontaktdaten können Sie auch bei der Krebshilfe Vorarlberg unter der Telefonnummer 0 55 72-20 23 88 erhalten.



Herausgeber: VSP in Zusammenarbeit mit dem
LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH
Akademisches Lehrkrankenhaus
Abteilung für Urologie



Diagnose Prostatakrebs



Du bist nicht allein.

**Unterstützung und Hilfe
für Betroffene**

Angebote an Betroffene

Erfahrungsaustausch nach der Diagnose

Was erwartet mich tatsächlich im täglichen Leben nach einer Diagnose Prostatakrebs?

Welche Folgen für meine Lebensqualität können auf mich zukommen?

Ungewissheit erzeugt Angst. Wer gut informiert ist und die medizinischen Zusammenhänge versteht, dem fällt es leichter, die vorgeschlagenen Behandlungen mitzutragen.

Wie gehen andere Betroffene mit der Angst vor der Zukunft und der eigenen Unsicherheit um? Neubetroffene sind oft in Gefahr sich zurück zu ziehen und versuchen alles mit sich selbst zu regeln.

Eine Flucht in die Sprachlosigkeit kann eine zusätzliche Belastung werden. Gespräche mit Männern, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind oder waren und die viele Hürden schon mehr oder weniger gut gemeistert haben, können hilfreich sein.

Gesprächsangebot

Die Männer der Kontaktgruppe stehen für vertrauliche Einzelgespräche zur Verfügung. Telefonische Auskünfte sind ebenfalls möglich.

Die Mitglieder der Kontaktgruppe gehen gerne auf Ihre Anliegen ein.

Wenn Sie noch im Arbeitsprozess sind, ist für Sie der Kündigungsschutz besonders wichtig.

Beim Sozialministeriumservice – Landesstelle Vorarlberg kann jeder nach einer Krebsdiagnose den Antrag auf Anerkennung als Begünstigter Behinderter (Feststellungsbescheid) einbringen. In der Regel wird eine Behinderung von 50 % auf zwei bis fünf Jahre gewährt. Der erhöhte Kündigungsschutz beginnt mit dem Tag der Antragstellung. Am besten stellen Sie den Antrag möglichst schnell nach der Diagnose.

Wenn Sie nach der Operation Probleme haben mit:

- deutlich ausgeprägter Inkontinenz
- der Bewältigung von physischen und psychischen Lebenssituationen
- Schwierigkeiten in der Partnerschaft als Folge der Krebserkrankung bzw. durchgeführter Therapie

In diesen Fällen besteht nach Inanspruchnahme der im Land angebotenen Behandlungen zusätzlich die Möglichkeit zu einem Aufenthalt in einer speziellen Reha-Klinik.

Wir beraten jeden Betroffenen und dessen Angehörige, die sich bei uns melden und freuen uns auch über neue Mitglieder.

Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei den Mitgliedern der Kontaktgruppe.

Weitere wichtige Adressen:

Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

Telefon 05572/202388

office@krebshilfe-vbg.at

www.krebshilfe-vbg.at

Sozialministeriumservice –

Landesstelle Vorarlberg

Rheinstraße 32/3, 6900 Bregenz

Telefon 05574/6838

post.vorarlberg@sozialministeriumservice.at

www.sozialministeriumservice.at

Unsere Internetadresse:

www.vsprostatakrebs.at